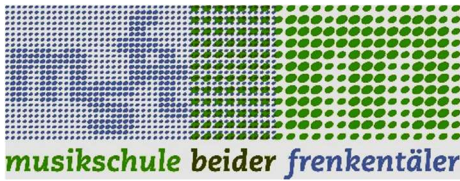


konvent



PROTOKOLL NR. 34 / FRÜHLING 18

VOM 09. JUNI 2018/09.00 UHR
IN BUBENDORF / GEMEINDESAAL

Konventsmitglieder

anwesend: Florian Abt, Christine Bänziker, Monika Bolz, Gabriela Freiburghaus, Ioana Gereb, Nicolas Hublard, Eryk Kulpowicz, Heleen Leijendekker, Marion Pachlatko, Ladina Pedotti, Thom Schori, Gilbert Trefzger, Stefan Wehrli, Daniel Zellweger

Konventsmitglieder

entschuldigt: Rahel Baltensperger-Mattmüller, Katharina Bircher, Philippe Fretz, Gerti Gura, Andrew Hammersley, Cornelia Köchli, Stefan Karth, Florian Mall, Martin Meier, Stefania Rizzo, Kare Rüedi, Claudio Salsi, Reto Vogt

Vorsitz/Leitung: Marion Pachlatko
Schulleitung: David Schönhaus
Protokoll: Simonetta Zanier, Sekretariat

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung Protokoll vom 21.03.2018
2. Infos der Schulleitung inkl. Schulrat
3. Infos aus dem Sekretariat
4. Infos aus der Delegiertenkonferenz
5. weiteres 35-Jubikonzert im November?
6. Infos zur Klausur (Klangweg) vom 22.9.18
7. Infos zur Instrumentenpräsentation 2019
8. Wahlen in den Konventsvorstand
9. Antrag: Schaffung eines Überbrückungsangebotes für Kinder im Vorschulalter und Einladung von Andrea Iberg für den Septemberkonvent?
10. Diskussion über „Musikalische Kursangebote“ aus eigenen Lehrer-Reihen, Anmeldedatum bis 29. Juni 18 an DS
11. Nächste Konventdaten festlegen
12. Diverses

1. Begrüssung

Marion begrüsst alle (bis jetzt) anwesenden LuL's. Es sollten verspätet noch ein paar eintreffen... Die heutige Traktandenliste sowie das Protokoll vom letzten Konvent (21.03.2018) werden einstimmig genehmigt.

2. Infos der Schulleitung und aus dem Schulrat (David

- Pensen:

Die neue Pensenplanung ist zu 99 % abgeschlossen und wir konnten die Lektionenzahl halten (momentan gesamthaft 1 Lektion weniger, es kommen aber sicher noch Nachmeldungen...). Falls LuL's erfolgte oder

eben nichterfolgte Zuteilungen nicht nachvollziehen können, so sollen sie sich doch bitte direkt mit DS in Verbindung setzen. DS erteilt gerne über die Gründe Auskunft.

- Personelles:

Die Situation für das Herbstsemester 18/19 sieht folgendermassen aus: Nach erfolgter Stellenausschreibung und durchgeführten Probelektionen mit in Frage kommenden Kandidaten wurde schlussendlich Alessandro Pittini für die neu zu besetzende Stelle als Gitarrenlehrer (klassische und E-Gitarre) ausgewählt. Er wird im Herbstsemester 18/19 vorerst mit einem befristeten Vertrag eingestellt und mit ca. 10 Lektionen starten. Er ist 24 Jahre alt und hat soeben seinen Master Pädagogik abgeschlossen. Gilbert Trefzger bleibt uns mit einem Teilpensum vorübergehend befristet erhalten. Er wird nun ebenfalls den Master machen, der ihm bis heute fehlt, damit wir ihm eine unbefristete Festanstellung geben können.

Stefan Karth ist weiterhin krankgeschrieben. Seine Schüler/innen haben sich abgemeldet und es sind nun nur noch 2, die auch im HS 18/19 dabeibleiben. Diese 2 verbleibenden Schüler haben wir nun neu zu Eryk Kulpowicz eingeteilt, da es keinen Sinn macht, Stefan's Stellvertreter Tim Anderegg mit 2 Schülern weiter zu beschäftigen.

Es liegen Genesungskärtli mit guten Wünschen für Conny und Stefan vom Kollegium auf, welche bitte unterschrieben werden sollen.

- Raumplanung:

Wir haben wieder mit einigen Problemen in der Raumplanung zu kämpfen. Wie uns von einigen Primarschulen mitgeteilt wurde, gibt es nun wieder mehr Kinder. Ausserdem hat sich mit den 6 Jahren Primarschule auch der Raumbedarf verändert und die Primarschulen haben weniger freie Kapazitäten für uns zur Verfügung. Maja Bader managt die Raumplanung, kommt aber bei gewissen Räumen an die Kapazitätsgrenzen... Bitte frühzeitig die eigenen Raumbedürfnisse angeben.

- Gemeinden in den beiden Frenkentälern:

Die Jahresrechnung 17 hat mit Fr. 450.— im Plus abgeschlossen. Der Budgetprozess 2019 ist abgeschlossen. Nun wird am 13.06.18 in der Delegiertenversammlung über das Budget 19, das mit einem Minus von Fr. 14'000.— budgetiert ist, abgestimmt. Auf die Forderung einzelner Mitglieder der DV, beim Sekretariat Stellenprozente einzusparen, sind wir nicht eingegangen und hoffen nun auf einen positiven Ausgang.

- Schulrat:

Kinga Meszaros Strub tritt nun definitiv aus dem Schulrat aus. Am Montag, 18.06.18 stellt sie der Schulleitung und dem msft-Schulrat ihre Nachfolgerin vor. Kinga wird im Sekretariat offiziell von Ursula Aellen (Schulratspräsidentin) verdankt und verabschiedet. Dazu liegt ein Kärtli auf, das bitte von allen Anwesenden unterschrieben werden soll.

Fabienne Nachbur tritt ebenfalls aus dem msft-Schulrat aus, da sie in Bretzwil das Präsidium Schulrat übernommen hat. Die Nachfolge wird noch bekannt gegeben.

- Evaluation durch Schulrätin B. Mohr:

Beatrice Mohr beschäftigt sich momentan mit der Evaluation bei Eltern um herauszufinden, wieso Kinder nicht an der Musikschule sind und was sie dazu bringen würde, sich bei der Musikschule anzumelden.

- Kanton:

Die Umstellung auf die Lohnklasse 11 bei Lehrpersonen ist vorderhand ad acta gelegt worden. Für uns ist das in der aktuellen finanziell-schwierigen Situation ok., denn eine Umstellung würde unserer Musikschule eine Erhöhung der Lohnkosten von Fr. 100'000.— generieren.

T. Lauber wird uns betr. neuem MAG (Lohnrelevante Beurteilungs-MAG's) auf dem laufenden halten. Es wird sicher kommen, ist aber noch nicht klar, wie und wann.

- Landrat:

Die Pensionskasse hat den technischen Zinssatz von 5.8 auf 5.4 % gesenkt. Die Personalverbände machen deswegen massiven Druck, doch der Landrat bleibt bei seiner Entscheidung. Ebenfalls ist eine Verbesserung für die massiv-verschlechterte Situation der 60-Jahrgänger abgelehnt worden (mit 44 zu 43 Stimmen). M. Bolz sagt, dass sie sehr enttäuscht über diese Situation ist. Die verschiedenen Faktoren wie Wechsel von Leistungs- zu Beitragsprimat und diverse Umwandlungen des technischen Zinssatzes haben die Situation der 60-Jahrgänger massiv verschlechtert. T. Schori bemerkt, dass diese Massnahmen bei ihm 20 % weniger Pensionskasse ausmachen, und dies sei nicht Nichts!

Der LVB klärt nun die Durchführbarkeit eines Streiks ab. Es wäre das 1. Mal, dass Lehrer/innen streiken. David informiert, dass der Schulleiterverband ebenfalls ein Schreiben verfasst hat, dass der VSLBL die Zinssenkung nicht gutiert, dass dies eine absolute Verschlechterung ist und dies negative Auswirkungen auf die Stimmung im Kollegium hat. Auf den geplanten Streik seien sie von VSLBL nicht eingegangen, da bei den Volksschulen eine Aufsichtspflicht besteht. Das heisst, ein Teil der Lehrerschaft könnte streiken gehen, der Rest müsste aber der Aufsichtspflicht für die Schüler/innen nachkommen.

- neues Datenschutzgesetz: Richtlinien WhatsApp:

David fragt die anwesenden LuL's, wer mit seinen Schüler/innen über WhatsApp kommuniziert? Wegen der neuen Datenschutzverordnung vom 25.5.18 darf WhatsApp neu erst ab dem 16. Altersjahr genutzt werden. Falls Ihr weiterhin mit WhatsApp arbeiten möchtet, bitte unbedingt das schriftliche Einverständnis der Eltern einholen! Dies betrifft auch Messenger... F. Abt informiert, dass es vergleichbare Schweizer-Apps gibt, die man nutzen könnte (z. B. Threema).

3. Infos aus dem Sekretariat (Simonetta)

Simonetta informiert dass die Zuteilungsbriefe in der Woche vom 11. bis 16. Juni 18 verschickt werden.

Ebenfalls informiert sie die Anwesenden über den geplanten Grillplausch vom 12. August 2018: Die Idee, die Lehrpersonen mit einem Grillplausch zu verwöhnen und ihnen für ihre tolle Arbeit zu danken, wird mit Begeisterung aufgenommen. Eingeladen sind alle Lehrpersonen und Schulräte inkl. Partner/Kinder/Hund. Wir haben am 12. August 18 von 11.00 bis 18.00 Uhr den Grillplatz Gerstel (teils überdacht, Strom und Toilette vorhanden) in Waldenburg inkl. 10 Tischgarnituren reserviert. Wir vom Sekretariat werden uns ums Fleisch, Brot und Getränke kümmern. Die Lehrpersonen werden gebeten, einen Salat oder ein Dessert beizusteuern. Da die Sommerferien dazwischen liegen, werden wir einen Doodle erstellen, den Ihr alle bitte bis zu den Sommerferien, spätestens bis zum 29.06.2018 ausfüllen möchtet, damit wir noch den Einkauf und die Organisation in die Wege leiten können. Der Doodle wird nächste Woche erstellt.

4. Infos aus der Delegiertenversammlung (Ladina)

- Die Rückmeldungen der kantonalen Jahreskonferenz betreffend Teilnahme der Lehrpersonen sind gut. Schulleitungen, die selber nicht unterrichten werden zukünftig an der AKKL als Gäste zugelassen. Die Schulleitungen haben die Präsenzliste ihrer eigenen Lehrpersonen zur Info erhalten. Die msft hat eine hohe Präsenz/und/oder/Abmeldequote vorzuweisen ;-). Zur Erinnerung: die Teilnahme an der kantonalen Jahreskonferenz der Musik-Lehrpersonen ist obligatorisch für ALLE! Unentschuldigte Absenzen sind NICHT erlaubt.
- Impulsprogramm: 8 Beiträge eingegeben. Unter anderem wurde von unserer Schule das Singen & Klingen sowie das Weihnachtssingen mit Monika Bolz mit Fr. 1'500 prämiert. M. Bolz sagt, dass dies nur möglich ist, weil immer wieder die gleichen LuL's mitmachen und mit dabei sind und dankt allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement.
- Christian Schiess tritt aus der MSK zurück. Am Montag, 11.6.18 findet die Wahl des Nachfolgers statt.
- Die Musikschulen müssen im Bildungsbericht erwähnt sein.
- Die 4 Sitzungen der Delegiertenkonferenz der Musikschule auf 2 geändert.
- Stufentests: Sonia Frischknecht gründet eine Arbeitsgruppe die im Kanton Quervergleiche über das bestehende Angebot an Stufentests macht. Ziel: Angleichung.

5. weiteres 35-Jubikonzert im November?

Marion informiert, dass bis heute keine Meldungen von Lehrpersonen eingegangen sind, für ein zweites Lehrerkonzert in diesem Jubiläumsjahr 2018. Thom sagt, dass die rock@msft zusammen mit Gabriela etwas plant, dies zwar aber erst im 2019. Ioana bekundet Interesse, mit der E-Geige dabei zu sein. David redet den LuL's ins Gewissen, wie wichtig es ist, dass sie Präsenz zeigen, dass man die LuL's hört und sieht und sie mit der msft in Verbindung bringt und dass die Kinder dann auch zu ihnen in den Unterricht wollen!

Also: falls doch noch jemand Interesse hat, bitte bei Marion melden.

6. Infos zur Klausur (Klangweg) vom 22.9.18

Florian Abt informiert: Am 22.9.18 findet der Schiwe-Tag mit dem Ausflug ins Toggenburg zum „Klangweg“ statt. Ein Car bringt uns am Morgen früh von Liestal nach Alt St. Johann, danach machen wir einen Teil vom Klangweg (ca. 2 Std.), dann 1 Std. Naturjodeln, anschliessend Mittagessen und am Nachmittag findet im Tal der Klangschmiede-Workshop bis 17.00 Uhr statt. Danach geht's zurück per Car nach Liestal (Ankunft ca. 19.30 Uhr).

David ergänzt: Per heute sind 13 Personen angemeldet und es hätte noch Platz für 2 weitere Personen. Bitte noch David mitteilen, wer ein GA hat und wer Vegetarier ist (betr. Mittagessen). David dankt Florian für die super Organisation und Vorarbeit.

7. Infos zur Instrumentenpräsentation 2019

Gabriela informiert, was die Arbeitsgruppe „Instrumentenpräsentation“ (Gabriela, Stefan Wehrli, Andy und DS) an der letzten Sitzung ausgearbeitet haben:

Zum Zauberschloss: Beim Zauberschloss ist positiv, dass es eine schöne, verpackte Geschichte hat, die die Kinder in ihren Bann zieht. Weniger gut ist, dass die Besetzung starr ist und wir im 2018 viele Externe hinzuziehen und Gage bezahlen mussten, um das Zauberschloss überhaupt aufführen zu können. Daraus ist die Idee entstanden, für 2019 die Form unseres Instrumentenpräsentations-Tages zu verändern und zwar folgendermassen: In der Woche vor dem „Instrumente ausprobieren - Tag“ sollen an 2 bis 3 Primarschulen, Kinder-Vorstellungen stattfinden, sodass am Samstag nur noch das „Instrumente ausprobieren“ stattfindet. David informiert, dass die Idee ist, zweigleisig zu fahren. Am 6.4.19 findet der „Tag des Ausprobierens“ in Ziefen statt und für den 5.4.19 haben wir mal die MZH Bubendorf reserviert, um die Kinder-Vorstellung durchzuführen. Dazu sollen KiGa-Kinder und Schüler/innen der 1./2. und 3. Klasse eingeladen werden und die Nachbargemeinden ebenfalls dazu genommen werden. David hat dieses Konzept schon mit dem Schulleiter der PS Bubendorf Ueli Nick diskutiert. Dieser hat gesagt, dass er dies nicht selber entscheiden kann und dass er es aber am nächsten Konvent der PS Bubendorf ansprechen wird. David hat nächste Woche auch Schulleiterkonferenz Waldenburgertal, wo er diese Idee ebenfalls vorbringen wird und dann sehen wir, wie das Echo ist. Falls kein Interesse seitens der Schulen besteht, bleibt alles beim „Alten“. F. Abt schlägt vor, dass man mit mehreren kleinen Ensembles in mehreren Schulen vorspielen geht. Gabriela meint, dass dies ein grösserer Aufwand für die verschiedenen Instrumentengruppen darstellt. Monika meint, dass es super wäre, wenn man am Freitag Nachmittag in Niederdorf etwas machen könnte (besser, als an einem Morgen). Dieser Vorschlag findet Anklang. David schaut jetzt erst mal, wie die Schulleiterkonferenz Waldenburgertal auf unseren Vorschlag reagiert und dann sehen wir weiter.

Gabriela geht nun auf die Frage nach dem „Stück“, das wir vorführen wollen, ein. Die AG hat folgenden Vorschlag ausgearbeitet: eine befreundete Theaterpädagogin und PS-Lehrerin würde für uns eine Geschichte mit „Musikinseln“ schreiben, dieses Stück hätte 2 Moderatoren/innen und einen Tutti-Abschluss, jede Instrumentengruppe kann ihr Musikstück (ca. 3 Min.) selber aussuchen und es würde dann eine Geschichte „drumherum“ erfunden werden. Wir brauchen: Streicher, Holzbläser, Blechbläser, Chor und Gesang, Zupfinstrumente, Tasteninstrumente, Schlaginstrumente und Bands. Diese Variante beinhaltet im voraus etwas mehr Arbeitsaufwand. Oder aber, wir greifen auf etwas „Altbewährtes“ wie Pippi oder Pirates zurück. Es wird angeregt diskutiert und die Vor- und Nachteile, Mehraufwand usw. evaluiert. Schlussendlich gelangen wir zur Abstimmung. Da noch zu viele Fragen offen sind, stimmen wir nur ab, ob wir ein Neues Stück kreieren wollen oder ob wir bei etwas „Altbewährten“ bleiben. Die Abstimmung geht mit 7 zu 5 Stimmen für das Altbewährte aus.

8. Wahlen in den Konventsvorstand

Marion informiert:

Ladina Pedotti tritt aus dem Konventsvorstand aus. Somit sind Neuwahlen notwendig. Martin Meier hat in einem der letzten Konvente, Interesse bekundet. Martin ist aber heute nicht anwesend. Marion fragt, ob jemand der heute Anwesenden Interesse hätte, in den Konventsvorstand einzutreten. Marion erklärt, was alles für Aufgaben im Konventsvorstand auftreten, wie viele Vorstandssitzungen es pro Jahr gibt (4) und wie der Konventsvorstand aufgebaut ist (Präsidium, Protokoll, Vertretung im Schulrat, Vertretung in der Delegiertenversammlung und Konventsvorstandsmitglied ohne weitere zusätzliche Mandate). Ioana Gereb hat Interesse und wird in der anschließenden Abstimmung einstimmig in den Konventsvorstand gewählt.

Niggi stellt sich zur Wiederwahl in den Konventsvorstand und als Vertretung im Schulrat zur Verfügung (Mitglieder müssen alle 2 Jahre gewählt werden). Er wird vom Kollegium für beide Ämter einstimmig wieder gewählt.

9. Antrag: Schaffung eines Überbrückungsangebotes für Kinder im Vorschulalter

Da unsere Schüler/innen immer jünger werden, ist es wichtig, dass wir ein Überbrückungsangebot anbieten können! David hat die Idee, Andrea Iberg (Schulleiterin und KiGa-Lehrerin) zu kontaktieren, um Ideen zu sammeln. Er wird sie mal kontaktieren um Inputs für den nächsten Konvent zu sammeln. Es wird beschlossen, Andrea Iberg für den nächsten Konvent vom 03.09.2018 einzuladen. Thom sagt, dass er viele Schüler/innen hat, die er eigentlich gar nicht bei ihm im Unterricht möchte, da sie noch nicht mal lesen können. Für diese Kinder sollte es Angebote wie „Bambusflöte herstellen, Tamburine bauen oder Aufbaukurse“ geben. David sagt, dass wir diverse Aufbaukurse (Holzbläser, Klavier, Schlagzeug usw.) anbieten, dass sie aber fast nie zu Stande kommen (aus logistischen Gründen). Es müsste mal abgeklärt werden, was für Angebote überhaupt bestehen und was wir anbieten könnten. Es bildet sich spontan eine Arbeitsgruppe „Überbrückungsangebote msft“ mit: Thom Schori, Florian Abt, Ioana Gereb, Gilbert Trefzger und Marion Pachlatko.

10. Diskussion über „Musikalische Kursangebote“ aus eigenen Lehrer-Reihen (Anm. bis 29.06.18)

David informiert, dass wir Euch die Möglichkeit bieten, Eure eigenen Kurse für Euch zu bewerben und als Broschüre unter die Leute zu bringen. Die LuL's können uns ihren fixfertig ausgearbeiteten Kurs melden und wir erstellen eine Broschüre, die wir dann herausgeben können. Die gesamte Organisation dieses Kursangebotes (Räume, Kosten, Struktur, Angebot usw.) muss die Lehrperson selber organisieren. Wir von Leitung/Sekretariat bieten Euch unsere Hilfe beim Publizieren und unter die Leute bringen an. Da bei diesen Kursen „alles, auch was nicht msft-konform ist, wie z.B. Erwachsenen-Unterricht“ angeboten werden kann, muss dieses Kursangebot direkt über die Lehrperson laufen darf nicht offiziell über die Musikschule organisiert sein. Bitte meldet allfällige Kursangebote bis zum 29.06.2018 an David, damit wir nach den Sommerferien die Broschüre erstellen können, die dann mit den neuen Semester-Rechnungen verschickt werden kann.

11. Nächste Konventdaten festlegen

Marion teilt die nächsten Konventsdaten mit:

- Montag, **03. September 2018**, um **20.00 Uhr** im **Foyer der Mehrzweckhalle Bubendorf**
- Montag, **26. November 2018**, um **10.00 Uhr** im **UG Sappeten 2, Bubendorf**

11. Diverses

Thom geht nochmals auf den Punkt um die generelle Angangszeit von Samstags-Konventen ein. Im Protokoll vom 7.9.2015 geht es bei der Abstimmung um die Anfangszeit nicht nur wie festgehalten um den darauffolgenden Konvent sondern um alle Samstagskonvente. Thom möchte nun eine Berichtigung des Protokolls und einen Grundsatzentscheid für die generelle Anfangszeit von 09.30 Uhr für alle **Samstagskonvente**. Dieser Grundsatzentscheid wird einstimmig angenommen und die Aussage im Konvents-Protokoll vom 7.9.15 revidiert.

Ende des Konvents: 11:20 Uhr

Nächste Konventsdaten:

- 03. September 2018, 20.00 Uhr, Foyer MZH Bubendorf
- 26. November 2018, 10.00 Uhr, UG Sappeten 2 Bubendorf

Weitere Anlässe:

- 12. August 2018, 11.00 bis 18.00 Uhr, Jubi-Grillplausch auf dem Gerstel Waldenburg
- 22. September 2018, Klangweg Toggenburg
- 06. April 2019, Instrumentenpräsentation Ziefen

Für die Protokollführung: Simonetta Zanier

Bubendorf, den 18.06.2018sz